**Profilschule (PSA)**

15.06.2025

Eine weiterführende Schule ist von großer Bedeutung für unsere Gemeinde. Die Profilschule Ascheberg genießt einen exzellenten Ruf, der weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist.

Die Bedeutung der Profilschule steht für uns außer Frage. Die UWG hat den Umbau der Schule von Anfang an unterstützt.

Für die Wfa-Fraktion wären Kosteneinsparungen wünschenswert gewesen, und hätten einen Teilabriss mit Sanierungen im Bestand bevorzugt. Dennoch haben wir den Beschluss zum Umbau akzeptiert und werden die Profilschule in jeder Hinsicht unterstützen.

Einige unserer Mitglieder engagieren sich sowohl ehrenamtlich als auch beruflich im Rahmen des Konzepts der Profilschule.

B.K.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

09.09.2023

In der Ratssitzung am 07.09.2023 wurde im öffentlichen Teil unter TOP 6 über das Thema "Profilschul-Campus Ascheberg – Sanierungsvarianten und Projektkosten" diskutiert. Die FWA-Fraktion im Rat der Gemeinde Ascheberg hat intensiv an diesem bedeutenden Projekt gearbeitet. Eine weiterführende Schule ist von großer Bedeutung für unsere Gemeinde. Die Profilschule Ascheberg genießt einen exzellenten Ruf, der über die Grenzen der Gemeinde hinausreicht.

Die Frage, ob ein solches Projekt um jeden Preis umgesetzt werden sollte, wurde auch von den Mitgliedern der FWA-Fraktion erörtert. Zu Beginn der Diskussionen herrschte Uneinigkeit, die sich auch in den Abstimmungen in den Ausschüssen widerspiegelte.

Während das Projekt im Bildungs- und Kulturausschuss befürwortet wurde, äußerten unsere Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss von Anfang an Bedenken.

Am 07.09. waren sich die Freien Wähler einig: Die Profilschule an sich steht außer Frage, jedoch können wir die Projektkosten von 32.500.000€ (brutto) gemäß der aktuellen Kostenschätzung nicht unterstützen. Der Hauptgrund hierfür war der unvorhergesehene Abriss des Bestandsgebäudes, der zur Planänderung und dem Bau von zwei neuen Gebäuden führte.

Eine günstigere Variante, die den Bau eines dritten Gebäudes überflüssig gemacht hätte, wäre aus unserer Sicht wünschenswert gewesen. Angesichts der bevorstehenden Kosten und der Finanzierung zukünftiger Projekte in unserer Gemeinde sehen wir als Freie Wähler Ascheberg mit Sorge in die Zukunft.

Ste.He.